

**Dieses Modulhandbuch ist gültig für alle Studenten,
die ab dem WS 15/16 immatrikuliert wurden!**

Exportierte Module
von
der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (FWW)
für
die Fakultät für Humanwissenschaft (FWH)
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Bachelorstudiengang „Berufsbildung, Wirtschaft und Verwaltung“

Bachelorstudiengang „Berufsbildung, Lehramt für Gymnasien und Sekundarschulen,
Unterrichtsfach Wirtschaft“

Bachelorstudiengang „Germanistik“

Bachelorstudiengang „Kulturwissenschaft, Wissensmanagement, Logistik: Cultural
Engineering“

Bachelorstudiengang „European Studies“

Inhalt

Betriebliches Rechnungswesen	3
Bürgerliches Recht	4
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	5
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6
Entrepreneurship	7
Finanzwissenschaft	8
Handels- und Gesellschaftsrecht	9
Internes Rechnungswesen	10
Investition und Finanzierung	11
Makroökonomik	12
Marketing	13
Mikroökonomik	14
Produktion, Logistik & Operations Research	16
Rechnungslegung & Publizität	17
Weitere Module	18

Modulbezeichnung:
Betriebliches Rechnungswesen
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über die Konzeption und Begriffe des externen betrieblichen Rechnungswesens, - sind in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung anzuwenden, - können einfache Geschäftsvorfälle verbuchen und auf dieser Basis einen Jahresabschluss erstellen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Ursprung, Notwendigkeit und Probleme des Rechnungswesens - Das System der doppelten Buchführung - Verbuchung einfacher Geschäftsvorfälle (Warenverkehr, Umsatzsteuer, Anzahlungen und Preisnachlässe, Bestandsveränderungen, Lohn und Gehalt) - Ansatz und Erstbewertung von Vermögensgegenständen und Schulden - Folgebewertung von Vermögensgegenständen und Schulden - Periodisierung von Geschäftsvorfällen - Verbuchung des Jahresabschlusses
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Döring, U.; Buchholz, R. (2015): Buchhaltung und Jahresabschluss: mit Aufgaben und Lösungen. 14. Auflage, E. Schmidt Verlag: Berlin. - Wöhe, G.; Kußmaul, H. (2015): Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. 9. Auflage, Vahlen Verlag: München.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2 V, 1 Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung:
Bürgerliches Recht
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein juristisches Grundverständnis, - entwickeln die Fähigkeit, Gesetzestexte zutreffend zu interpretieren, - beherrschen die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, - erwerben die Fähigkeit, Lebenssachverhalte juristisch zu bewerten und zu lösen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der juristischen Methodik - Rechtsgeschäftslehre und Vertragsschluss - Stellvertretung - Allgemeine Geschäftsbedingungen - Allgemeines Schadensrecht - Recht der Leistungsstörung - Kauf- und Werkvertragsrecht - weitere Vertragsarten (insb. Darlehen, Miete und Leasing, Auftrag und Geschäftsbesorgung) - Bereicherungsrecht - Deliktsrecht - Besitz und Eigentumserwerb - Grundstücksrecht
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte BGB
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Law and Economics

Modulbezeichnung:
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick über Fragestellungen und Arbeitsgebiete der modernen Betriebswirtschaftslehre, - lernen die zentralen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche und deren Wechselwirkungen kennen, - entwickeln ein Verständnis für betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme auf den jeweiligen Stufen unternehmerischer Wertschöpfung, - lernen theoretische und methodische Grundlagen der modernen Betriebswirtschaftslehre kennen, - erwerben grundlegende Fähigkeiten, betriebswirtschaftliche Sachverhalte mathematisch abzubilden und selbstständig zu lösen, - werden frühzeitig für bestimmte interdisziplinäre Problemfelder sensibilisiert.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungstheorie unter Risiko und Unsicherheit - Konstituierende Entscheidungen der Unternehmung (Rechtsform, Standort, Kooperation) - Materialwirtschaft - Produktionswirtschaft - Marketing und absatzpolitische Instrumente - Investitionsplanung und -bewertung - Finanzierung - Strategisches Management
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Domschke, W.; Scholl, A. (2008): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. 4. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Jung, H. (2010): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 12. Auflage, Oldenbourg: München. - Wöhe, G. (2010): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 24. Auflage, Vahlen Verlag: München.
Lehrformen:
2V, 2Ü /Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Innovations- und Finanzmanagement

Modulbezeichnung:
Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> - Fachkenntnisse zu volkswirtschaftlichen Begriffen, Modellen und Zusammenhängen erwerben - die Fähigkeit ausbilden, volkswirtschaftliche Problemstellungen eigenständig zu identifizieren, zu analysieren und ggf. zu lösen - eine allgemeine ökonomische Denkweise erlernen
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe und Prinzipien der Volkswirtschaftslehre - Grundlegende Methoden - Elemente der Mikroökonomik - Elemente der Makroökonomik
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - N.G. Mankiw „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“, 3. Aufl. Schäffer-Poeschel - P.A. Samuelson, W.D. Nordhaus „Volkswirtschaftslehre“, mi-Fachverlag
Lehrformen:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Mathematische Grundkenntnisse.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden, insgesamt 150 Stunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

Modulbezeichnung:
Entrepreneurship
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erfahren wichtige Grundlagen des Entrepreneurship, insbesondere die Gestaltungsperspektive, - erhalten in der Veranstaltung die Gelegenheit, ihre unternehmerische Neigung und ihr entrepreneurisches Potential zu erfahren und zu prüfen, - bekommen durch den Ansatz der Unternehmensgestaltung einen Einblick in wichtige Spezialgebiete der BWL.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Management vs. Entrepreneurship - Die Gestaltungsperspektive: Wertorientiertes Denken, Proaktivität, Leadership - Unternehmerische Gelegenheiten: Entstehung, Entdeckung, Gestaltung und Verfolgung - Die Geschäftsidee: Gewinn- vs. Sozialorientierung - Gelegenheits- und Marktanalyse - Das Geschäftsmodell - Die Gestaltung einer Unternehmensstrategie
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Timmons, J.; Spinelli, S. (2007): New Venture Creation – Entrepreneurship for the 21st Century. 7th edition, McGraw Hill: Boston [Mass.]. - Zusätzlich Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 122 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Entrepreneurship

Modulbezeichnung:
Finanzwissenschaft
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein Verständnis staatlicher Einnahmen- und Ausgabenpolitik unter allokativen und distributiven Aspekten, - erlangen die Befähigung zur Diskussion der effizienten Ausgestaltung von Steuersystemen und Berücksichtigung aktueller politischer Vorschläge, - entwickeln Fähigkeiten zur Darstellung und Modellierung finanzwissenschaftlicher Problemstellungen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung öffentlicher Ausgaben: Steuern, Beiträge und Staatsverschuldung - Steuertariflehre - Zusatzlast der Besteuerung und Steuerinzidenzanalyse - Anreiz- und Verteilungswirkungen spezifischer Steuern - Steuerwettbewerb
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Blankart, C. B. (2008): Öffentliche Finanzen in der Demokratie. 7. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Keuschnigg, C. (2005): Öffentliche Finanzen: Einnahmenpolitik. 1. Auflage, Mohr Siebert: Tübingen. - Homburg, S. (2010): Allgemeine Steuerlehre. 6. Auflage, Vahlen Verlag: München.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Makroökonomik, - Mikroökonomik, - Wirtschaftspolitik.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzwissenschaft

Modulbezeichnung:
Handels- und Gesellschaftsrecht
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen ein vertieftes juristisches Verständnis wirtschaftlicher Interaktionen, - beherrschen die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts, - erwerben die Fähigkeit, das Erlernte auf handels- und gesellschaftsrechtliche Probleme des Wirtschaftslebens anzuwenden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Handelsrecht (insb. Besonderheiten des kaufmännischen Rechtsverkehrs) - Kaufmannsbegriff - Firmenrecht - Kaufmännische Hilfspersonen (insb. Prokurist, Handlungsbevollmächtigter, Vertragshändler, Franchisenehmer) - Handelsregister und Publizität - Handelsgeschäfte (insb. Handelskauf) - Einführung in das Gesellschaftsrecht (insb. Grundsätze des Gesellschaftsrechts, Unterschiede Personengesellschaften und Körperschaften) - Grundzüge der BGB-Gesellschaft - Grundzüge der OHG und KG - Grundzüge des Vereinsrechts - Grundzüge des GmbH-Rechts - Grundzüge des Aktienrechts
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte BGB, HGB, GmbHG, AktG
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerliches Recht.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Law and Economics

Modulbezeichnung:
Internes Rechnungswesen
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie kennen, - lernen die Kostenrechnung als Teil des betrieblichen Informationssystems kennen, - erlangen vertiefte Kenntnisse über die Struktur von Kostenrechnungssystemen, - lernen verschiedene Kostenrechnungssysteme kennen und sind in der Lage, Herstellungskosten und Selbstkosten zu ermitteln, - erhalten einen Überblick über moderne Ansätze der Kostenrechnung wie Target Costing oder Lebenszykluskostenrechnung, - erlernen Techniken der Abweichungsanalyse.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Kostentheoretische Grundlagen - Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung - Systeme der Kostenrechnung, insb. Grenzplankostenrechnung, Prozesskostenrechnung, Target Costing - Abweichungsanalyse
Literaturhinweise:
<p>Fandel, G.; Fey, A.; Heuft, B.; Pitz, T. (2009): Kostenrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</p> <p>Hornngren, C.T.; Foster, G.; Datar, S.M. (2006): Cost Accounting – A Managerial Emphasis. 12th edition, Prentice Hall: Upper Saddle River [N.J.].</p>
Lehrformen:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Betriebliches Rechnungswesen
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

Modulbezeichnung:
Investition und Finanzierung
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlernen verschiedene Methoden der Investitionsbewertung unter Sicherheit, - erwerben Kenntnisse bezüglich wesentlicher Finanzierungsformen und den daraus resultierenden Kapitalkosten von Unternehmen, - erhalten Kenntnisse im Umgang mit Zinssicherungsinstrumenten.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Investitionsbewertung - Zinsstrukturkurven - Eigenfinanzierung - Fremdfinanzierung - Mezzanine-Finanzierung - Kapitalkosten und Leverage-Effekt - Zinssicherungsinstrumente
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Kruschwitz, L. (2009): Investitionsrechnung. 12. Auflage, Oldenbourg: München. - Perridon, L.; Steiner, M.; Rathgeber, A. (2009): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 15. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Reichling, P.; Beinert, C.; Henne, A. (2005): Praxishandbuch Finanzierung. Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), Zusatzpunkte durch vorheriges elektronisches Einreichen der zu min. 50% richtig gelösten Übungsaufgaben erreichbar, 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzierung und Banken

Modulbezeichnung:
Makroökonomik
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein fundiertes Verständnis der Interaktion von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot, - verstehen die Bedingungen langfristigen Wachstums und die Ursachen konjunktureller Schwankungen sowie die kurz und langfristigen Zusammenhänge zwischen Inflation und Beschäftigung, - können die Möglichkeiten und Grenzen der staatlichen Steuerung makroökonomischer Prozesse (insbesondere mittels Geld- und Fiskalpolitik) beurteilen, - sind in der Lage, das elementare mathematische Instrumentarium der makroökonomischen Modellbildung anzuwenden
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Makroökonomie und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung - Arbeitsmarkt: Angebot, Nachfrage, Gleichgewicht und Arbeitslosigkeit - Konsumtion, Ersparnis und Investitionen: - Ersparnis und Investitionen in einer offenen Volkswirtschaft - Geldmarkt: Angebot, Nachfrage und Gleichgewicht - IS-LM / AD-AS Model: Keynesianismus vs. Klassische Theorie - Wechselkurse, Konjunkturschwankungen und makroökonomische Politik
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Abel, A. B./Bernanke, B. S./Croushore, D. (2014): Macroeconomics. 8th edition, Pearson: Boston et al.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
4 V, 2 Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Wirtschaftswissenschaft - Mikroökonomik
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 216 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 10 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

Modulbezeichnung:
Marketing
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen und der Analyse von Märkten, - lernen die Instrumente des Marketing kennen, - entwickeln Fähigkeiten zur Erstellung eines Marketingplans und zur Lösung von Problemstellungen im Marketing unter Anwendung geeigneter Methoden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Marketingansätze - Marktforschung - Marketing-Mix-Entscheidungen (Produkt, Kommunikation, Distribution, Preis) - Online und Social Media Marketing
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Esch, F.-R.; Herrmann, A.; Sattler, H. (2011): Marketing – Eine managementorientierte Einführung. 3. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Hollensen, S.; Opresnik, M. O. (2010): Marketing – A Relationship Perspective. Vahlen Verlag: München. - Homburg, C. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Marketing

Modulbezeichnung:
Mikroökonomik
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse in der Erarbeitung eines Verständnisses wirtschaftlicher Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen, - erlangen Verständnis für die Funktionsfähigkeit von Märkten, - lernen Grundlagen in der Beherrschung der mathematischen Techniken zur multivariaten Optimierung kennen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen von Angebot und Nachfrage - Verbraucherverhalten - Nachfrageanalyse - Produktion - Kostenanalyse - Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot - Analyse von Wettbewerbsmärkten - Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz - Marktmacht: Monopol und Monopson - Monopolistischer Wettbewerb und Oligopol - Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie - Mathematik - Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen mehrerer Variablen - Multivariate Optimierung - Optimierung unter Nebenbedingungen
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D. L. (2008): Microeconomics. 7th edition, Prentice Hall: Upper Saddle River, NJ. - Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler : Basiswissen mit Praxisbezug. 3. Auflage, Pearson Studium: München et al., Kapitel 11, 13 und 14.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
4V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 216 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester

Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 10 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzwirtschaft

Modulbezeichnung:
Produktion, Logistik & Operations Research
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse zu wesentlichen Planungsaufgaben auf dem Gebiet von Produktion und Logistik sowie zu deren mathematischer Modellierung, - erwerben Kenntnisse zur Konfiguration und Analyse von Produktionsprozessen - erlernen Methoden des Operations Research - erlangen die Befähigung zum Einsatz von Methoden des Operations Research.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Modell von Mitroff - Lineare Optimierung - Produktionsmanagement - Logistikmanagement - Weitere Gebiete des Operations Research
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Hillier, Lieberman (2002). Operations Research – Einführung. 5. Auflage. McGrawHill - Tempelmeier, H. ; Günther, H.-O. (2014): Produktion und Logistik. 11. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Kummer, S.; Grün O.; Jammeregg W. (2013). Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. 5. Auflage, Pearson.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Mathematische Methoden I und II - Explorative Datenanalyse und Wahrscheinlichkeit - Statistische Modellierung und Datenanalyse
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Operations Management

Modulbezeichnung:
Rechnungslegung & Publizität
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein umfassendes Verständnis für unterschiedliche Funktionen des Jahresabschlusses und für verschiedene Rechnungslegungssysteme, - erlernen Regeln zur Erstellung von Jahresabschlüssen, - erlangen Kenntnisse des aktuellen Bilanzrechts, - sind in der Lage, Jahresabschlüsse zu lesen und interpretieren.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Wesen und Grundlagen der Bilanzierung - Bilanztheorien/-auffassungen (Statische, dynamische und organische Bilanz) - Rechnungslegung der einzelnen Unternehmen nach HGB und ausgewählten internationalen Bilanzierungsstandards <ul style="list-style-type: none"> - Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisentscheidungen - Bilanzierung einzelner Bilanzpositionen, Bilanzgliederung - Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung)
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Moxter, A. (2012): Bilanzlehre: Bank I: Einführung in die Bilanztheorie, 3. Auflage, Nachdruck v. 1984, Gabler Verlag: Wiesbaden S. 5–97. - Coenenberg, Adolf G. et al. (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundsätze – HGB, IFRS, US-GAAP. 23. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart - Wagenhofer, A.; Ewert, R. (2015): Externe Unternehmensrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Betriebliches Rechnungswesen, - Internes Rechnungswesen.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), ggf. ergänzt durch Prüfungsleistungen im Rahmen von Übungen, Bearbeitung von Fallstudien (F) bzw. Case Studies 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Unternehmensrechnung/Accounting

Weitere Module

können ab WS 17/18 aus den sieben Profilierungsschwerpunkten (PSP) des Vertiefungsstudiums (5.–6. Fachsemester) des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre gewählt werden. Zu diesen sieben PSP gehören:

1. Unternehmensführung und Entrepreneurship (General Management and Entrepreneurship)
2. Finanzwirtschaft und Ökonometrie (Finance and Econometrics)
3. Logistik und Operations Management (Logistics and Operations Management)
4. Internationale Wirtschaft (International Management and International Economics)
5. Marketing und E-Business (Marketing and E-Business)
6. Unternehmensrechnung und Besteuerung (Accounting and Taxation)
7. Volkswirtschaftslehre und Recht (Economics and Law)

Die in den Profilierungsschwerpunkten genannten Seminare sowie das wirtschaftswissenschaftliche Bachelorseminar können nicht belegt werden.

Bachelorstudiengang „Berufsbildung, Lehramt für Gymnasien und Sekundarschulen, Unterrichtsfach Wirtschaft“

Inhalt

Betriebliches Rechnungswesen	20
Bürgerliches Recht	21
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	22
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	23
Handels- und Gesellschaftsrecht	24
Investition und Finanzierung	25
Marketing	26
Wirtschaftspolitik	27

Modulbezeichnung:
Betriebliches Rechnungswesen
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über die Konzeption und Begriffe des externen betrieblichen Rechnungswesens, - sind in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung anzuwenden, - können einfache Geschäftsvorfälle verbuchen und auf dieser Basis einen Jahresabschluss erstellen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Ursprung, Notwendigkeit und Probleme des Rechnungswesens - Das System der doppelten Buchführung - Verbuchung einfacher Geschäftsvorfälle (Warenverkehr, Umsatzsteuer, Anzahlungen und Preisnachlässe, Bestandsveränderungen, Lohn und Gehalt) - Ansatz und Erstbewertung von Vermögensgegenständen und Schulden - Folgebewertung von Vermögensgegenständen und Schulden - Periodisierung von Geschäftsvorfällen - Verbuchung des Jahresabschlusses
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Döring, U.; Buchholz, R. (2015): Buchhaltung und Jahresabschluss: mit Aufgaben und Lösungen. 14. Auflage, E. Schmidt Verlag: Berlin. - Wöhe, G.; Kußmaul, H. (2015): Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. 9. Auflage, Vahlen Verlag: München.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2 V, 1 Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung:
Bürgerliches Recht
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein juristisches Grundverständnis, - entwickeln die Fähigkeit, Gesetzestexte zutreffend zu interpretieren, - beherrschen die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, - erwerben die Fähigkeit, Lebenssachverhalte juristisch zu bewerten und zu lösen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der juristischen Methodik - Rechtsgeschäftslehre und Vertragsschluss - Stellvertretung - Allgemeine Geschäftsbedingungen - Allgemeines Schadensrecht - Recht der Leistungsstörung - Kauf- und Werkvertragsrecht - weitere Vertragsarten (insb. Darlehen, Miete und Leasing, Auftrag und Geschäftsbesorgung) - Bereicherungsrecht - Deliktsrecht - Besitz und Eigentumserwerb - Grundstücksrecht
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte BGB
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Law and Economics

Modulbezeichnung:
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick über Fragestellungen und Arbeitsgebiete der modernen Betriebswirtschaftslehre, - lernen die zentralen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche und deren Wechselwirkungen kennen, - entwickeln ein Verständnis für betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme auf den jeweiligen Stufen unternehmerischer Wertschöpfung, - lernen theoretische und methodische Grundlagen der modernen Betriebswirtschaftslehre kennen, - erwerben grundlegende Fähigkeiten, betriebswirtschaftliche Sachverhalte mathematisch abzubilden und selbstständig zu lösen, - werden frühzeitig für bestimmte interdisziplinäre Problemfelder sensibilisiert.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungstheorie unter Risiko und Unsicherheit - Konstituierende Entscheidungen der Unternehmung (Rechtsform, Standort, Kooperation) - Materialwirtschaft - Produktionswirtschaft - Marketing und absatzpolitische Instrumente - Investitionsplanung und -bewertung - Finanzierung - Strategisches Management
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Domschke, W.; Scholl, A. (2008): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. 4. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Jung, H. (2010): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 12. Auflage, Oldenbourg: München. - Wöhe, G. (2010): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 24. Auflage, Vahlen Verlag: München.
Lehrformen:
2V, 2Ü /Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Innovations- und Finanzmanagement

Modulbezeichnung:
Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> - Fachkenntnisse zu volkswirtschaftlichen Begriffen, Modellen und Zusammenhängen erwerben - die Fähigkeit ausbilden, volkswirtschaftliche Problemstellungen eigenständig zu identifizieren, zu analysieren und ggf. zu lösen - eine allgemeine ökonomische Denkweise erlernen
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe und Prinzipien der Volkswirtschaftslehre - Grundlegende Methoden - Elemente der Mikroökonomik - Elemente der Makroökonomik
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - N.G. Mankiw „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“, 3. Aufl. Schäffer-Poeschel - P.A. Samuelson, W.D. Nordhaus „Volkswirtschaftslehre“, mi-Fachverlag
Lehrformen:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Mathematische Grundkenntnisse.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden, insgesamt 150 Stunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

Modulbezeichnung:
Handels- und Gesellschaftsrecht
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen ein vertieftes juristisches Verständnis wirtschaftlicher Interaktionen, - beherrschen die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts, - erwerben die Fähigkeit, das Erlernte auf handels- und gesellschaftsrechtliche Probleme des Wirtschaftslebens anzuwenden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Handelsrecht (insb. Besonderheiten des kaufmännischen Rechtsverkehrs) - Kaufmannsbegriff - Firmenrecht - Kaufmännische Hilfspersonen (insb. Prokurist, Handlungsbevollmächtigter, Vertragshändler, Franchisenehmer) - Handelsregister und Publizität - Handelsgeschäfte (insb. Handelskauf) - Einführung in das Gesellschaftsrecht (insb. Grundsätze des Gesellschaftsrechts, Unterschiede Personengesellschaften und Körperschaften) - Grundzüge der BGB-Gesellschaft - Grundzüge der OHG und KG - Grundzüge des Vereinsrechts - Grundzüge des GmbH-Rechts - Grundzüge des Aktienrechts
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte BGB, HGB, GmbHG, AktG
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerliches Recht.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Law and Economics

Modulbezeichnung:
Investition und Finanzierung
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlernen verschiedene Methoden der Investitionsbewertung unter Sicherheit, - erwerben Kenntnisse bezüglich wesentlicher Finanzierungsformen und den daraus resultierenden Kapitalkosten von Unternehmen, - erhalten Kenntnisse im Umgang mit Zinssicherungsinstrumenten.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Investitionsbewertung - Zinsstrukturkurven - Eigenfinanzierung - Fremdfinanzierung - Mezzanine-Finanzierung - Kapitalkosten und Leverage-Effekt - Zinssicherungsinstrumente
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Kruschwitz, L. (2009): Investitionsrechnung. 12. Auflage, Oldenbourg: München. - Perridon, L.; Steiner, M.; Rathgeber, A. (2009): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 15. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Reichling, P.; Beinert, C.; Henne, A. (2005): Praxishandbuch Finanzierung. Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), Zusatzpunkte durch vorheriges elektronisches Einreichen der zu min. 50% richtig gelösten Übungsaufgaben erreichbar, 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzierung und Banken

Modulbezeichnung:
Marketing
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen und der Analyse von Märkten, - lernen die Instrumente des Marketing kennen, - entwickeln Fähigkeiten zur Erstellung eines Marketingplans und zur Lösung von Problemstellungen im Marketing unter Anwendung geeigneter Methoden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Marketingansätze - Marktforschung - Marketing-Mix-Entscheidungen (Produkt, Kommunikation, Distribution, Preis) - Online und Social Media Marketing
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Esch, F.-R.; Herrmann, A.; Sattler, H. (2011): Marketing – Eine managementorientierte Einführung. 3. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Hollensen, S.; Opresnik, M. O. (2010): Marketing – A Relationship Perspective. Vahlen Verlag: München. - Homburg, C. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Marketing

Modulbezeichnung:
Wirtschaftspolitik
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein Verständnis für die Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Wirtschaftspolitik, - sind befähigt zur selbständigen Beurteilungen praktischer Fragestellungen der Wirtschaftspolitik unter Verwendung mikro- und makroökonomischer Techniken und Methoden, - können die Grenzen staatlicher Eingriffe einschätzen, - erarbeiten ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen allokativer Effizienz und Einkommensverteilung.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Wohlfahrtstheoretische Grundlagen: Pareto-Effizienz und der erste Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie - Marktversagen und Gefangenen-Dilemma - Grundzüge der Industrieökonomik - Spezielle Ausprägungen des Marktversagens: <ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Güter, Clubgüter und Allmendegüter - Externe Effekte - Natürliche Monopole - Grundzüge der Wettbewerbspolitik - Grundzüge der Arbeitsmarktpolitik - Administrierte Märkte - Regulierung natürlicher Monopole
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Makroökonomik, - Mikroökonomik.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik

Bachelorstudiengang „Germanistik“

Inhalt

Betriebliches Rechnungswesen	29
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre.....	30
Entrepreneurship.....	31
Marketing	32
Spieltheorie.....	33

Modulbezeichnung:
Betriebliches Rechnungswesen
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über die Konzeption und Begriffe des externen betrieblichen Rechnungswesens, - sind in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung anzuwenden, - können einfache Geschäftsvorfälle verbuchen und auf dieser Basis einen Jahresabschluss erstellen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Ursprung, Notwendigkeit und Probleme des Rechnungswesens - Das System der doppelten Buchführung - Verbuchung einfacher Geschäftsvorfälle (Warenverkehr, Umsatzsteuer, Anzahlungen und Preisnachlässe, Bestandsveränderungen, Lohn und Gehalt) - Ansatz und Erstbewertung von Vermögensgegenständen und Schulden - Folgebewertung von Vermögensgegenständen und Schulden - Periodisierung von Geschäftsvorfällen - Verbuchung des Jahresabschlusses
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Döring, U.; Buchholz, R. (2015): Buchhaltung und Jahresabschluss: mit Aufgaben und Lösungen. 14. Auflage, E. Schmidt Verlag: Berlin. - Wöhe, G.; Kußmaul, H. (2015): Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. 9. Auflage, Vahlen Verlag: München.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2 V, 1 Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung:
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick über Fragestellungen und Arbeitsgebiete der modernen Betriebswirtschaftslehre, - lernen die zentralen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche und deren Wechselwirkungen kennen, - entwickeln ein Verständnis für betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme auf den jeweiligen Stufen unternehmerischer Wertschöpfung, - lernen theoretische und methodische Grundlagen der modernen Betriebswirtschaftslehre kennen, - erwerben grundlegende Fähigkeiten, betriebswirtschaftliche Sachverhalte mathematisch abzubilden und selbstständig zu lösen, - werden frühzeitig für bestimmte interdisziplinäre Problemfelder sensibilisiert.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungstheorie unter Risiko und Unsicherheit - Konstituierende Entscheidungen der Unternehmung (Rechtsform, Standort, Kooperation) - Materialwirtschaft - Produktionswirtschaft - Marketing und absatzpolitische Instrumente - Investitionsplanung und -bewertung - Finanzierung - Strategisches Management
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Domschke, W.; Scholl, A. (2008): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. 4. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Jung, H. (2010): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 12. Auflage, Oldenbourg: München. - Wöhe, G. (2010): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 24. Auflage, Vahlen Verlag: München.
Lehrformen:
2V, 2Ü /Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Innovations- und Finanzmanagement

Modulbezeichnung:
Entrepreneurship
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erfahren wichtige Grundlagen des Entrepreneurship, insbesondere die Gestaltungsperspektive, - erhalten in der Veranstaltung die Gelegenheit, ihre unternehmerische Neigung und ihr entrepreneurisches Potential zu erfahren und zu prüfen, - bekommen durch den Ansatz der Unternehmensgestaltung einen Einblick in wichtige Spezialgebiete der BWL.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Management vs. Entrepreneurship - Die Gestaltungsperspektive: Wertorientiertes Denken, Proaktivität, Leadership - Unternehmerische Gelegenheiten: Entstehung, Entdeckung, Gestaltung und Verfolgung - Die Geschäftsidee: Gewinn- vs. Sozialorientierung - Gelegenheits- und Marktanalyse - Das Geschäftsmodell - Die Gestaltung einer Unternehmensstrategie
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Timmons, J.; Spinelli, S. (2007): New Venture Creation – Entrepreneurship for the 21st Century. 7th edition, McGraw Hill: Boston [Mass.]. - Zusätzlich Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 122 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Entrepreneurship

Modulbezeichnung:
Marketing
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen und der Analyse von Märkten, - lernen die Instrumente des Marketing kennen, - entwickeln Fähigkeiten zur Erstellung eines Marketingplans und zur Lösung von Problemstellungen im Marketing unter Anwendung geeigneter Methoden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Marketingansätze - Marktforschung - Marketing-Mix-Entscheidungen (Produkt, Kommunikation, Distribution, Preis) - Online und Social Media Marketing
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Esch, F.-R.; Herrmann, A.; Sattler, H. (2011): Marketing – Eine managementorientierte Einführung. 3. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Hollensen, S.; Opresnik, M. O. (2010): Marketing – A Relationship Perspective. Vahlen Verlag: München. - Homburg, C. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
- keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Marketing

Modulbezeichnung:
Spieltheorie
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse in der Methode der Spieltheorie und ihrer Einordnung im Hinblick auf empirische Relevanz, - erwerben die Fähigkeit zur Modellierung strategischer Interaktionen, - sind in der Lage, strategisches Verhalten theoretisch zu analysieren.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Definitionen und Notation - Normalformspiele - Reine und gemischte Nash-Gleichgewichte - Dominanz, Dominiertheit, und Maximin-Konzepte - Wiederholte Spiele - Spiele in extensiver Form (dynamische Spiele) - Vollkommene und Unvollkommene Information - Gleichgewichts-Verfeinerungskonzepte (Teilspielperfektheit usw.) - Kooperative Konzepte (Nash-Bargaining, Kalai-Smorodinsky, usw.) - Empirische Evaluierung an Hand experimenteller Anwendungen: - Einfache Normalformspiele: PD, Chicken, Battle-of-the-Sexes, Matching-Pennies - Wettbewerbsökonomie: Chain Store, Cournot-, Stackelberg-Duopole - Personalökonomie: Prinzipal-Agent-Modelle, Anreizverträge - Informationsökonomie: Lemonsmarkets, Signaling Modelle
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Riechmann, T. (2002): Spieltheorie. WiSo-Kurzlehrbücher: Reihe Volkswirtschaft. Vahlen Verlag: München.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik

Bachelorstudiengang „Kulturwissenschaft, Wissensmanagement, Logistik: Cultural Engineering“

Inhalt

Betriebliches Rechnungswesen	35
Bürgerliches Recht	36
Entrepreneurship.....	37
Entscheidungstheorie.....	38
Handels- und Gesellschaftsrecht	39
Internes Rechnungswesen.....	40
Investition und Finanzierung	41
Makroökonomik	42
Marketing	43
Mikroökonomik	44
Produktion, Logistik & Operations Research.....	46
Rechnungslegung & Publizität	47
Spieltheorie.....	48
Steuerrecht und Steuerwirkung	49
Wirtschaftspolitik	50
Weitere Module	51

Modulbezeichnung:
Betriebliches Rechnungswesen
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über die Konzeption und Begriffe des externen betrieblichen Rechnungswesens, - sind in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung anzuwenden, - können einfache Geschäftsvorfälle verbuchen und auf dieser Basis einen Jahresabschluss erstellen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Ursprung, Notwendigkeit und Probleme des Rechnungswesens - Das System der doppelten Buchführung - Verbuchung einfacher Geschäftsvorfälle (Warenverkehr, Umsatzsteuer, Anzahlungen und Preisnachlässe, Bestandsveränderungen, Lohn und Gehalt) - Ansatz und Erstbewertung von Vermögensgegenständen und Schulden - Folgebewertung von Vermögensgegenständen und Schulden - Periodisierung von Geschäftsvorfällen - Verbuchung des Jahresabschlusses
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Döring, U.; Buchholz, R. (2015): Buchhaltung und Jahresabschluss: mit Aufgaben und Lösungen. 14. Auflage, E. Schmidt Verlag: Berlin. - Wöhe, G.; Kußmaul, H. (2015): Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. 9. Auflage, Vahlen Verlag: München.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2 V, 1 Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung:
Bürgerliches Recht
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein juristisches Grundverständnis, - entwickeln die Fähigkeit, Gesetzestexte zutreffend zu interpretieren, - beherrschen die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, - erwerben die Fähigkeit, Lebenssachverhalte juristisch zu bewerten und zu lösen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der juristischen Methodik - Rechtsgeschäftslehre und Vertragsschluss - Stellvertretung - Allgemeine Geschäftsbedingungen - Allgemeines Schadensrecht - Recht der Leistungsstörung - Kauf- und Werkvertragsrecht - weitere Vertragsarten (insb. Darlehen, Miete und Leasing, Auftrag und Geschäftsbesorgung) - Bereicherungsrecht - Deliktsrecht - Besitz und Eigentumserwerb - Grundstücksrecht
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte BGB
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Law and Economics

Modulbezeichnung:
Entrepreneurship
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erfahren wichtige Grundlagen des Entrepreneurship, insbesondere die Gestaltungsperspektive, - erhalten in der Veranstaltung die Gelegenheit, ihre unternehmerische Neigung und ihr entrepreneurisches Potential zu erfahren und zu prüfen, - bekommen durch den Ansatz der Unternehmensgestaltung einen Einblick in wichtige Spezialgebiete der BWL.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Management vs. Entrepreneurship - Die Gestaltungsperspektive: Wertorientiertes Denken, Proaktivität, Leadership - Unternehmerische Gelegenheiten: Entstehung, Entdeckung, Gestaltung und Verfolgung - Die Geschäftsidee: Gewinn- vs. Sozialorientierung - Gelegenheits- und Marktanalyse - Das Geschäftsmodell - Die Gestaltung einer Unternehmensstrategie
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Timmons, J.; Spinelli, S. (2007): New Venture Creation – Entrepreneurship for the 21st Century. 7th edition, McGraw Hill: Boston [Mass.]. - Zusätzlich Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 122 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Entrepreneurship

Modulbezeichnung:
Entscheidungstheorie
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein Verständnis für ökonomische Entscheidungen - erwerben die Fähigkeit Entscheidungssituationen zu strukturieren und zu modellieren - erarbeiten theoretische Vorgehensweisen zur Analyse von Entscheidungen - verstehen Schwächen theoretischer Entscheidungsmodellierungen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungen unter Sicherheit - Entscheidungen unter Unsicherheit und Risiko - Mehrstufige Entscheidungen - Deskriptive Modelle menschlichen Entscheidens - Entscheidungen in Gremien
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Günter Bamberg, Adolf G. Coenenberg (2008) <i>Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre</i>, 14. Aufl. - Eisenführ, F.; Weber, M.; Langer, T. (2010): <i>Rationales Entscheiden</i>, 5. Aufl. - Laux, H.; Gillenkirch, R.M.; Schenk-Mathes, H.Y. (2014) <i>Entscheidungstheorie</i>, 9. Aufl.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2 V, 2 Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzierung und Banken

Modulbezeichnung:
Handels- und Gesellschaftsrecht
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen ein vertieftes juristisches Verständnis wirtschaftlicher Interaktionen, - beherrschen die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts, - erwerben die Fähigkeit, das Erlernte auf handels- und gesellschaftsrechtliche Probleme des Wirtschaftslebens anzuwenden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Handelsrecht (insb. Besonderheiten des kaufmännischen Rechtsverkehrs) - Kaufmannsbegriff - Firmenrecht - Kaufmännische Hilfspersonen (insb. Prokurist, Handlungsbevollmächtigter, Vertragshändler, Franchisenehmer) - Handelsregister und Publizität - Handelsgeschäfte (insb. Handelskauf) - Einführung in das Gesellschaftsrecht (insb. Grundsätze des Gesellschaftsrechts, Unterschiede Personengesellschaften und Körperschaften) - Grundzüge der BGB-Gesellschaft - Grundzüge der OHG und KG - Grundzüge des Vereinsrechts - Grundzüge des GmbH-Rechts - Grundzüge des Aktienrechts
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte BGB, HGB, GmbHG, AktG
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerliches Recht.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Law and Economics

Modulbezeichnung:
Internes Rechnungswesen
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie kennen, - lernen die Kostenrechnung als Teil des betrieblichen Informationssystems kennen, - erlangen vertiefte Kenntnisse über die Struktur von Kostenrechnungssystemen, - lernen verschiedene Kostenrechnungssysteme kennen und sind in der Lage, Herstellungskosten und Selbstkosten zu ermitteln, - erhalten einen Überblick über moderne Ansätze der Kostenrechnung wie Target Costing oder Lebenszykluskostenrechnung, - erlernen Techniken der Abweichungsanalyse.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Kostentheoretische Grundlagen - Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung - Systeme der Kostenrechnung, insb. Grenzplankostenrechnung, Prozesskostenrechnung, Target Costing - Abweichungsanalyse
Literaturhinweise:
<p>Fandel, G.; Fey, A.; Heuft, B.; Pitz, T. (2009): Kostenrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</p> <p>Hornngren, C.T.; Foster, G.; Datar, S.M. (2006): Cost Accounting – A Managerial Emphasis. 12th edition, Prentice Hall: Upper Saddle River [N.J.].</p>
Lehrformen:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Betriebliches Rechnungswesen
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

Modulbezeichnung:
Investition und Finanzierung
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlernen verschiedene Methoden der Investitionsbewertung unter Sicherheit, - erwerben Kenntnisse bezüglich wesentlicher Finanzierungsformen und den daraus resultierenden Kapitalkosten von Unternehmen, - erhalten Kenntnisse im Umgang mit Zinssicherungsinstrumenten.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Investitionsbewertung - Zinsstrukturkurven - Eigenfinanzierung - Fremdfinanzierung - Mezzanine-Finanzierung - Kapitalkosten und Leverage-Effekt - Zinssicherungsinstrumente
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Kruschwitz, L. (2009): Investitionsrechnung. 12. Auflage, Oldenbourg: München. - Perridon, L.; Steiner, M.; Rathgeber, A. (2009): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 15. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Reichling, P.; Beinert, C.; Henne, A. (2005): Praxishandbuch Finanzierung. Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), Zusatzpunkte durch vorheriges elektronisches Einreichen der zu min. 50% richtig gelösten Übungsaufgaben erreichbar, 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzierung und Banken

Modulbezeichnung:
Makroökonomik
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein fundiertes Verständnis der Interaktion von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot, - verstehen die Bedingungen langfristigen Wachstums und die Ursachen konjunktureller Schwankungen sowie die kurz und langfristigen Zusammenhänge zwischen Inflation und Beschäftigung, - können die Möglichkeiten und Grenzen der staatlichen Steuerung makroökonomischer Prozesse (insbesondere mittels Geld- und Fiskalpolitik) beurteilen, - sind in der Lage, das elementare mathematische Instrumentarium der makroökonomischen Modellbildung anzuwenden
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Makroökonomie und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung - Arbeitsmarkt: Angebot, Nachfrage, Gleichgewicht und Arbeitslosigkeit - Konsumtion, Ersparnis und Investitionen: - Ersparnis und Investitionen in einer offenen Volkswirtschaft - Geldmarkt: Angebot, Nachfrage und Gleichgewicht - IS-LM / AD-AS Model: Keynesianismus vs. Klassische Theorie - Wechselkurse, Konjunkturschwankungen und makroökonomische Politik
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Abel, A. B./Bernanke, B. S./Croushore, D. (2014): Macroeconomics. 8th edition, Pearson: Boston et al.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
4 V, 2 Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Wirtschaftswissenschaft - Mikroökonomik
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 216 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 10 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

Modulbezeichnung:
Marketing
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen und der Analyse von Märkten, - lernen die Instrumente des Marketing kennen, - entwickeln Fähigkeiten zur Erstellung eines Marketingplans und zur Lösung von Problemstellungen im Marketing unter Anwendung geeigneter Methoden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Marketingansätze - Marktforschung - Marketing-Mix-Entscheidungen (Produkt, Kommunikation, Distribution, Preis) - Online und Social Media Marketing
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Esch, F.-R.; Herrmann, A.; Sattler, H. (2011): Marketing – Eine managementorientierte Einführung. 3. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Hollensen, S.; Opresnik, M. O. (2010): Marketing – A Relationship Perspective. Vahlen Verlag: München. - Homburg, C. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Marketing

Modulbezeichnung:
Mikroökonomik
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse in der Erarbeitung eines Verständnisses wirtschaftlicher Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen, - erlangen Verständnis für die Funktionsfähigkeit von Märkten, - lernen Grundlagen in der Beherrschung der mathematischen Techniken zur multivariaten Optimierung kennen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen von Angebot und Nachfrage - Verbraucherverhalten - Nachfrageanalyse - Produktion - Kostenanalyse - Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot - Analyse von Wettbewerbsmärkten - Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz - Marktmacht: Monopol und Monopson - Monopolistischer Wettbewerb und Oligopol - Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie - Mathematik - Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen mehrerer Variablen - Multivariate Optimierung - Optimierung unter Nebenbedingungen
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D. L. (2008): Microeconomics. 7th edition, Prentice Hall: Upper Saddle River, NJ. - Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler : Basiswissen mit Praxisbezug. 3. Auflage, Pearson Studium: München et al., Kapitel 11, 13 und 14.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
4V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 216 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester

Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 10 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzwirtschaft

Modulbezeichnung:
Produktion, Logistik & Operations Research
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse zu wesentlichen Planungsaufgaben auf dem Gebiet von Produktion und Logistik sowie zu deren mathematischer Modellierung, - erwerben Kenntnisse zur Konfiguration und Analyse von Produktionsprozessen - erlernen Methoden des Operations Research - erlangen die Befähigung zum Einsatz von Methoden des Operations Research.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Modell von Mitroff - Lineare Optimierung - Produktionsmanagement - Logistikmanagement - Weitere Gebiete des Operations Research
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Hillier, Lieberman (2002). Operations Research – Einführung. 5. Auflage. McGrawHill - Tempelmeier, H. ; Günther, H.-O. (2014): Produktion und Logistik. 11. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Kummer, S.; Grün O.; Jammeregg W. (2013). Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. 5. Auflage, Pearson.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Mathematische Methoden I und II - Explorative Datenanalyse und Wahrscheinlichkeit - Statistische Modellierung und Datenanalyse
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Operations Management

Modulbezeichnung:
Rechnungslegung & Publizität
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein umfassendes Verständnis für unterschiedliche Funktionen des Jahresabschlusses und für verschiedene Rechnungslegungssysteme, - erlernen Regeln zur Erstellung von Jahresabschlüssen, - erlangen Kenntnisse des aktuellen Bilanzrechts, - sind in der Lage, Jahresabschlüsse zu lesen und interpretieren.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Wesen und Grundlagen der Bilanzierung - Bilanztheorien/-auffassungen (Statische, dynamische und organische Bilanz) - Rechnungslegung der einzelnen Unternehmen nach HGB und ausgewählten internationalen Bilanzierungsstandards <ul style="list-style-type: none"> - Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisentscheidungen - Bilanzierung einzelner Bilanzpositionen, Bilanzgliederung - Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung)
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Moxter, A. (2012): Bilanzlehre: Bank I: Einführung in die Bilanztheorie, 3. Auflage, Nachdruck v. 1984, Gabler Verlag: Wiesbaden S. 5-97. - Coenenberg, Adolf G. et al. (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundsätze – HGB, IFRS, US-GAAP. 23. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart - Wagenhofer, A.; Ewert, R. (2015): Externe Unternehmensrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
2V, 2Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Betriebliches Rechnungswesen, - Internes Rechnungswesen.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), ggf. ergänzt durch Prüfungsleistungen im Rahmen von Übungen, Bearbeitung von Fallstudien (F) bzw. Case Studies 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Lehrstuhl für Unternehmensrechnung/Accounting

Modulbezeichnung:
Spieltheorie
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse in der Methode der Spieltheorie und ihrer Einordnung im Hinblick auf empirische Relevanz, - erwerben die Fähigkeit zur Modellierung strategischer Interaktionen, - sind in der Lage, strategisches Verhalten theoretisch zu analysieren.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Definitionen und Notation - Normalformspiele - Reine und gemischte Nash-Gleichgewichte - Dominanz, Dominiertheit, und Maximin-Konzepte - Wiederholte Spiele - Spiele in extensiver Form (dynamische Spiele) - Vollkommene und Unvollkommene Information - Gleichgewichts-Verfeinerungskonzepte (Teilspielperfekte usw.) - Kooperative Konzepte (Nash-Bargaining, Kalai-Smorodinsky, usw.) - Empirische Evaluierung an Hand experimenteller Anwendungen: - Einfache Normalformspiele: PD, Chicken, Battle-of-the-Sexes, Matching-Pennies - Wettbewerbsökonomie: Chain Store, Cournot-, Stackelberg-Duopole - Personalökonomie: Prinzipal-Agent-Modelle, Anreizverträge - Informationsökonomie: Lemonsmarkets, Signaling Modelle
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Riechmann, T. (2002): Spieltheorie. WiSo-Kurzlehrbücher: Reihe Volkswirtschaft. Vahlen Verlag: München.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik

Modulbezeichnung:
Steuerrecht und Steuerwirkung
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse über Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts, - entwickeln Verständnis für den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen, - erwerben die Fähigkeit zur Lösung einfacher steuerrechtlicher und betriebswirtschaftlicher Probleme des Ertragssteuerrechts, - lernen, die Wirkung der Besteuerung auf die Vorteilhaftigkeit von Handlungsalternativen zu beurteilen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Steuerliche Grundbegriffe und Grundprobleme - Einkommensteuer - Körperschaftsteuer - Gewerbesteuer - Grundzüge der internationalen Besteuerung - Analyse von Steuerwirkungen - Steuerplanung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Scheffler, W. (2012): Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern. 12. Auflage, C.F. Müller Verlag: Heidelberg. - Schreiber, U. (2012): Besteuerung der Unternehmen: Eine Einführung in Steuerrecht und Steuerwirkung. 3. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen/Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Investition und Finanzierung, - Rechnungslegung und Publizität.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung:
Wirtschaftspolitik
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein Verständnis für die Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Wirtschaftspolitik, - sind befähigt zur selbständigen Beurteilungen praktischer Fragestellungen der Wirtschaftspolitik unter Verwendung mikro- und makroökonomischer Techniken und Methoden, - können die Grenzen staatlicher Eingriffe einschätzen, - erarbeiten ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen allokativer Effizienz und Einkommensverteilung.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Wohlfahrtstheoretische Grundlagen: Pareto-Effizienz und der erste Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie - Marktversagen und Gefangenen-Dilemma - Grundzüge der Industrieökonomik - Spezielle Ausprägungen des Marktversagens: <ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Güter, Clubgüter und Allmendegüter - Externe Effekte - Natürliche Monopole - Grundzüge der Wettbewerbspolitik - Grundzüge der Arbeitsmarktpolitik - Administrierte Märkte - Regulierung natürlicher Monopole
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen / Unterrichtssprache:
2V, 1Ü / Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Makroökonomik, - Mikroökonomik.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik

Weitere Module

können ab WS 17/18 aus den sieben Profilierungsschwerpunkten (PSP) des Vertiefungsstudiums (5.–6. Fachsemester) des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre gewählt werden. Zu diesen sieben PSP gehören:

1. Unternehmensführung und Entrepreneurship (General Management and Entrepreneurship)
2. Finanzwirtschaft und Ökonometrie (Finance and Econometrics)
3. Logistik und Operations Management (Logistics and Operations Management)
4. Internationale Wirtschaft (International Management and International Economics)
5. Marketing und E-Business (Marketing and E-Business)
6. Unternehmensrechnung und Besteuerung (Accounting and Taxation)
7. Volkswirtschaftslehre und Recht (Economics and Law)

Die in den Profilierungsschwerpunkten genannten Seminare sowie das wirtschaftswissenschaftliche

Bachelorstudiengang „European Studies“

Inhalt

Economic Policy	53
Financial Accounting.....	54
Financial Management	55
Game Theory	56
Introduction to Econometrics.....	57
Introduction to International Economics	58
Macroeconomics	59
Management Accounting	60
Marketing Performance Management.....	61
Microeconomics	62
Principles of International Management.....	63
Principles of Management.....	64
Weitere Module	65

Module:
Economic Policy
Qualification Targets (Competencies):
The students <ul style="list-style-type: none"> - acquire knowledge how to identify the main causes for market failures, - are able to discuss possible policy measures to correct for these market failures.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - Introduction - Methodological Basics - Perfect Competition and the Welfare Optimum - Prisoners' Dilemma and Market Failures - Public Goods and External Effects - Market Power - Asymmetric Information - Redistribution as a Collective Decision - Financing the Public Sector - Excess Burden of Taxation and Tax Incidence - Incentive Effects of Specific Taxes - Collective Decision Making
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Stiglitz, J. E. (2000): Economics of the Public Sector. 3rd edition, Norton: New York.
Forms of Instruction / Course Language:
2L, 1T / English
Previous Knowledge:
The contents of the following modules are recommended <ul style="list-style-type: none"> - Macroeconomics, - Mathematical Methods in Business & Economics, - Microeconomics, - Principles of Economics.
Work Load:
42 hours attendance time and 108 learning hours
Frequency:
Each summer semester
Assessments/Exams/Credits:
Written mid-term exam, written final exam (60 min), 5 CP
Responsible for the Module:
Chair of Public Economics

Module:
Financial Accounting
Qualification Targets (Competencies):
<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> - learn and practice double-entry bookkeeping, get a basic acquaintance with financial statements according to International Accounting Standards, - gain an insight into the fundamentals of accounting valuation of assets and liabilities and learn how to make adequate accrual accounting judgements, - are able to devise an accounting system for a small and simple business from a given set of transactions occurring in it apart from taxation specialties, - develop an understanding for the significance of the line entries commonly found in published financial statements.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - Basic notions: accounting vs. legal entity, users of accounting information, desirable features - Balance sheet, income statement, cash flow statement and their articulation; Typical line items - Formalism of double-entry bookkeeping and procedure of record keeping <ul style="list-style-type: none"> - Closing the accounts and preparing the financial statements - Revenue and expense recognition and accrual adjustments - Valuation and disclosure of individual asset and liability classes: Fixed assets, tangible and intangible; inventory valuation; receivables and revenue recognition; liabilities, Equity capital of corporations; financial investments.
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Jones, M. (2014): Financial Accounting, 2nd Edition, Wiley: Chichester et al.
Forms of Instruction / Course Language:
2L, 2T / English
Previous Knowledge:
<ul style="list-style-type: none"> - none
Work Load:
56 hours attendance time and 94 learning hours
Frequency
Each winter semester
Assessments/Exams/Credits:
Presentation of solutions to exercises (up to 20% weight; final exam (60 min) weighted at the complement to 100%), 5 CP
Responsible for the Module:
Chair of Accounting and Control

Module:
Financial Management
Qualification Targets (Competencies):
<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> - are able to decide what investments should be made and how to finance them, - have knowledge about analytical techniques which are used to value investment projects and financial assets including bond valuation based on the term structure and the valuation of risky assets based on the capital asset pricing model, - know the different forms of financing and the influence to the capital structure of the firm.
Content:
<ul style="list-style-type: none"> - Capital Budgeting - Term Structure of Interest Rates - Duration - Capital Asset Pricing Model - Capital Structure - Sources of Financing - Basics of Firm Valuation
Literature:
<ul style="list-style-type: none"> - Brealey, R. A.; Myers S. C., Allen, F. (2008): Principles of Corporate Finance. 9th edition, McGraw-Hill: Boston [Mass.]. - Ross, S. A.; Westerfield, R. W.; Jordan, B. D. (2007): Fundamentals of Corporate Finance. 8th edition, McGraw-Hill: Boston [Mass.].
Forms of Teaching / Course Language:
2L, 1T / English
Prerequisites:
<p>The contents of the following modules are recommended</p> <ul style="list-style-type: none"> - Decision Analysis, - Mathematical Methods in Business & Economics, - Microeconomics, - Statistical Data Analysis.
Work Load:
42 hours attendance time and 108 learning hours
Frequency:
Each winter semester
Assessments/Exams/Credits:
Written exam (120 min), 5 CP
Responsible for the Module:
Chair of Economics of Business and Law

Module:
Game Theory
Qualification Targets (Competencies):
Game theory is a branch of mathematical decision theory that studies interactions amongst rational decision makers in a well-defined strategic situation (game). This course equips students with the theoretical methods needed to analyse and solve basic classes of games. Student will be able to examine economic situations of conflicting interests as normal- or extensive-form games. By exposing students to a variety of real world applications that can be analysed game-theoretically this course also should encourage students to think strategically in their future business environments.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - Prerequisites and introduction - Static games under complete information - Dynamic games under complete information - Introduction to incomplete information
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Main reference: Fiona Carmichael (2005) "A guide to game theory", Prentice Hall - Supplementary reference: Steven Tadelis (2013) "Game Theory - An introduction", Pinceton University Press
Forms of Instruction / Course Language:
2L, 1T / English
Previous Knowledge:
<ul style="list-style-type: none"> - none
Work Load:
42 hours attendance time and 108 learning hours
Frequency
Each winter semester
Assessments/Exams/Credits:
Written final exam (60 min), 5 CP
Responsible for the Module:
Chair of Economic Policy

Module:
Introduction to Econometrics
Qualification Targets (Competencies):
<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> - acquire a basic understanding of econometrics from an applied perspective, in particular regression analysis and how to apply econometrics to real-world problems, - know and understand basic testing and estimation methods and how to apply these with the help of econometric software packages to real world data, - learn about the various challenges that arise in economic applications and how to deal with them.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - The Nature of Econometrics and Economic Data - The Simple Regression Model - Multiple Regression Analysis: Estimation - Multiple Regression Analysis: Inference - Multiple Regression Analysis: OLS Asymptotics - Multiple Regression Analysis: Data Scaling, Functional Form, Goodness-of-Fit
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Wooldridge, J.M. (2013), Introductory Econometrics. A Modern Approach, 5th international edition, South-Western, Cengage Learning.
Forms of Instruction / Course Language:
2L, 2T / English
Previous Knowledge:
Knowledge of basic mathematical tools and of fundamentals of probability and mathematical statistics is recommended. The textbook for this course contains concise reviews of these.
Work Load:
56 hours attendance time and 94 learning hours
Frequency
Each summer semester
Assessments/Exams/Credits:
Written final exam (60m), 5 CP
Responsible for the Module:
Chair of Economics, esp. Applied Economics

Module:
Introduction to International Economics
Qualification Targets (Competencies):
The students <ul style="list-style-type: none"> - get introduced into the fundamentals of international trade and finance theories, - develop a thorough understanding of the real and monetary aspects of globalization (international trade, factor movements, financial markets and exchange rules), - are enabled to analyze the options for and limitations to national economic policy.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - International Trade <ul style="list-style-type: none"> - Some Basics - Trade Theories - Trade Policies - International Finance <ul style="list-style-type: none"> - Some Basics - Exchange Rate Determination - Open Economy Macroeconomics - Facts, History, Institutions <ul style="list-style-type: none"> - International Trade Policy in Practice - International Finance in Practice - Challenges of Globalisation
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Krugman, P. R.; Obstfeld, M. (2014): International Economics. 10th edition, Pearson: London.
Forms of Instruction / Course Language:
2L, 2T / English
Previous Knowledge:
The contents of the following module are recommended <ul style="list-style-type: none"> - Macroeconomics or Makroökonomie, - Microeconomics or Mikroökonomie.
Work Load:
56 hours attendance time and 94 learning hours
Frequency:
Each summer semester
Assessments/Exams/Credits:
Written exam (120 min), 5 CP
Responsible for the Module:
Chair of International Trade

Module:
Macroeconomics
Qualification Targets (Competencies):
The students <ul style="list-style-type: none"> - acquire an analytical understanding of the determinants of economic growth and business cycles, - become acquainted with the empirical evidence on growth, cycles, and the impact of government economic policies, - are enabled to assess the possibilities and limitations of government policies aiming at controlling employment, inflation, and growth.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - Stylized facts on aggregate fluctuations - Goods market and effective demand - Financial market and the role of money - IS–LM model (as a tool of analyzing fiscal and monetary policy) - Labor market - AS–AD model - Phillips curve - Money and inflation - Stylized facts of growth and growth accounting - Saving, capital accumulation, technological progress and growth
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Blanchard, O.; Johnson, D. R. (2012): Macroeconomics. 6th edition, Pearson/Prentice Hall: Upper Saddle River [N.J.]
Forms of Instruction / Course Language:
4L, 2T / English
Previous Knowledge:
The contents of the following modules are recommended <ul style="list-style-type: none"> - Mathematical Methods in Business & Economics, - Microeconomics,
Work Load:
84 hours attendance time and 300 learning hours
Frequency:
Each winter semester
Assessments/Exams/Credits:
Final written exam (120 min), 10 CP
Responsible for the Module:
Chair of Economics, esp. Applied Economics

Module:
Management Accounting
Qualification Targets (Competencies):
The students <ul style="list-style-type: none"> - develop an understanding of Cost Accounting and Budgeting as instruments of planning and control in a management perspective, - are able to derive managerial information from an analysis of different budget variances and to derive managerial consequences, - get to know recent developments in cost accounting such as activity-based costing and learn to assess the adequacy of the information generated for different managerial decision problems.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - Concepts of cost - Influences on cost - Cost functions - Cost-volume-profit analysis - Activity-based costing as opposed to traditional systems - Budgeting and variances - Flexible budgets, - Analysis of and allocating capacity costs - Concept of relevant costs for decision making - Cost information and Pricing - Customer profitability analysis and contribution margin accounting - Allocating common costs, esp. - The cost of service departments
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Horngren, C. T.; Foster, G.; Datar, S. M. (2006): Cost Accounting – A Managerial Emphasis. 12th edition, Prentice Hall: Upper Saddle River [N.J.].
Forms of Instruction / Course Language:
2L, 2T / English
Previous Knowledge:
The contents of the following module are recommended <ul style="list-style-type: none"> - Financial Accounting.
Work Load:
56 hours attendance time and 94 learning hours
Frequency:
Each summer semester
Assessments/Exams/Credits:
Presentation of solutions to exercises (up to 20% weight; written final exam (60 min) weighted at the complement to 100%), 5 CP
Responsible for the Module:
Chair of Accounting and Control

Module:
Marketing Performance Management
Qualification Targets (Competencies):
<p>The objective of this course is to define and explain the fundamental aspects of marketing performance management with special emphasis on marketing controlling. After successful completion of this course students will</p> <ul style="list-style-type: none"> - know the basics of marketing controlling and be able to apply instruments of marketing performance management, - understand the emergence and relevance of fundamental marketing concepts and metrics, and - have a sound understanding of different approaches for measuring, for example, brand equity, customer equity, and corporate reputation.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - Instruments of marketing performance management - Customer satisfaction - Customer retention - Customer value management - Brand equity management - Corporate reputation
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Sarstedt, Marko and Erik Mooi (2014). <i>A Concise Guide to Market Research. The Process, Data, and Methods Using IBM SPSS Statistics</i>. 2nd edition, Springer: Berlin et al. - Armstrong, Gary and Philip Kotler (2014). <i>Marketing - An Introduction</i>. 12th edition, Pearson/Prentice Hall: Boston et al.
Forms of Instruction / Course Language:
2L, 2T / English
Previous Knowledge:
none
Work Load:
56 hours attendance time and 94 learning hours
Frequency
Each winter semester
Assessments/Exams/Credits:
Written final exam (60 min), 5 CP
Responsible for the Module:
Chair of Marketing

Module:
Microeconomics
Qualification Targets (Competencies):
The students <ul style="list-style-type: none"> - learn the functioning of the market economy, the role of prices in determining the allocation of resources, the functioning of the firm in the economy and the forces governing the production and consumption of economic goods, - are introduced to the process of microeconomic modeling, - are trained to understand and solve basic real world microeconomic problems, - acquire the ability to develop critical thinking about economic matters
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - Consumer Theory: Household choice, Preference revelation, Decomposition, Economic Dual, Endowment Economies, Market demand, Consumer Surplus ... - Producer Theory: Technology and Production, Optimization, Market Supply, Producer Surplus - Market Equilibrium - Welfare Theorems - Imperfect competition
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Varian, H. (2006): Intermediate Microeconomics. 7th edition, W.W. Norton: New York. (main reference) - Varian, H. (1992): Microeconomic Analysis. 3rd edition, W.W. Norton: New York. (used occasionally)
Forms of Instruction / Course Language:
4L, 2T / English
Previous Knowledge:
<ul style="list-style-type: none"> - No specific module is required but basic calculus knowledge and abilities are necessary
Work Load:
84 hours attendance time and 216 learning hours
Frequency
Each summer semester
Assessments/Exams/Credits:
Written final exam (120 min), 10 CP
Responsible for the Module:
Chair of Economic Policy

Module:
Principles of Management
Qualification Goals (Competencies):
The students <ul style="list-style-type: none"> - acquire basic knowledge about incorporation, organization, and financial funding of a business, - become familiar with basic tools for staffing and production planning and marketing, - acquire a sound foundation in the economic theory of business management.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - The firm as a tool to create value - Aspects of Marketing - Staffing a Corporation and Organizational Architecture - Fundamentals of Accounting - Incorporating a Firm: Alternative Legal Options, Tax Aspects - Production and Logistics - Financial Planning - Vertical Integration and Outsourcing - Business Environment and Ethics
Literature:
<ul style="list-style-type: none"> - tba
Forms of Instruction / Course Language:
2L, 1T / English
Previous Knowledge:
<ul style="list-style-type: none"> - none
Work Load:
42 hours attendance time and 108 learning hours
Frequency:
Each winter semester
Assessments/Exams/Credits:
Final exam (60 min), 5 CP
Responsible for the Module:
Chair of Economics of Business and Law, Senior Lectureship of Business Economics

Weitere Module

können ab WS 17/18 aus den beiden Profilierungsschwerpunkten (PSP) des Vertiefungsstudiums (5.–6. Fachsemester) des Bachelorstudiengangs International Business & Economics gewählt werden. Zu diesen PSP gehören:

1. International Economics
2. International Business

Die in den Profilierungsschwerpunkten genannten Seminare sowie die wirtschaftswissenschaftlichen Projekt- und Bachelorseminare können nicht belegt werden.